

07.11.2024 – 00:04 Uhr

CGTN: China demonstriert sein Engagement für die Öffnung mit einer großen Handelsmesse

Peking (ots/PRNewswire) -

Internationale Unternehmen, die auf dem chinesischen Markt Fuß fassen wollen, strömen nach Shanghai, um die Vorteile der siebten China International Import Expo (CIIE) zu nutzen, der größten Importmesse des Landes, die dieses Jahr vom 5. bis 10. November stattfindet.

Als globales Wirtschafts- und Handelereignis brachte die Messe im vergangenen Jahr Geschäfte im Wert von 78,4 Mrd. USD zustande, was einem Zuwachs von 6,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht und einen neuen Höchststand erreicht. Auf der diesjährigen CIIE werden 3.496 Aussteller aus 129 Ländern und Regionen auf einer Ausstellungsfläche von über 360.000 Quadratmetern vertreten sein – das entspricht der Fläche von 50 normalen Fußballfeldern.

Nach Angaben der chinesischen Behörden hat die Zahl der teilnehmenden Länder und der Aussteller die bisherigen Rekorde übertroffen. Besonders bemerkenswert ist, dass 297 Aussteller aus Fortune Global 500-Unternehmen stammen, was einen historischen Höchststand darstellt. Von allen Teilnehmern haben 186 Unternehmen und Institutionen in sieben aufeinanderfolgenden Jahren an der Messe teilgenommen.

Die Ausrichtung der CIIE sei ein wichtiger Aspekt der Öffnung und Zusammenarbeit Chinas und stehe für Chinas feierliche Verpflichtung gegenüber der Welt, sagte der chinesische Ministerpräsident Li Qiang in seiner Grundsatzrede bei der Eröffnungsfeier der diesjährigen CIIE am Montag.

Die Hafenbehörde von Piräus, der Betreiber des größten griechischen Hafens, nimmt zum siebten Mal in Folge an der Messe teil. Nach seinem Debüt auf der ersten CIIE im Jahr 2018 verzeichnete der Hafen von Piräus 2019 einen Rekord beim Containerumschlag, wobei 40 Prozent des Gesamtvolumens aus China kamen.

„Der Hafen von Piräus nimmt jedes Jahr an der CIIE teil, um neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu erkunden und eine Partnerschaft mit China anzustreben, von der beide Seiten profitieren können“, erklärte Ausstellerin Evdoxia Kastrinelli gegenüber CMG und fügte hinzu, dass der Hafenbetreiber auch in Zukunft an der Veranstaltung teilnehmen werde.

Apitv, ein Automobiltechnologie-Zulieferer mit Sitz in Dublin, nimmt zum ersten Mal an der Messe teil. Als Teil eines weltweit tätigen Industriemaschinenherstellers mit einer über 100-jährigen Geschichte stellt das Unternehmen mehr als 45 hochmoderne technologische Innovationen vor, darunter Wasserstoff-Energielösungen, Flüssigwasserstoff-Zusatzpumpen und andere fortschrittliche Produkte, die alle erstmals in China zu sehen sind.

„Wir haben gesehen, welchen Einfluss die CIIE im Laufe der Jahre auf den Welthandel hatte, und angesichts der rasanten Entwicklung der chinesischen Automobilindustrie ist dies eine hervorragende Gelegenheit für uns, die Plattform für eine engere Zusammenarbeit mit Unternehmen in China und der ganzen Welt zu nutzen“, sagte Jiang Weihao, ein Vertreter des Ausstellers.

Neben technischen Produkten und Konsumgütern aus den Industrieländern waren in diesem Jahr auch zahlreiche Entwicklungsländer vertreten, darunter 37 der am wenigsten entwickelten Länder der Welt. Über 120 Messestände wurden diesen Ländern kostenlos zur Verfügung gestellt. An einigen Ständen werden afrikanische landwirtschaftliche Spezialitäten wie Erdnüsse, Kaffee, Honig und Bier angeboten.

Während des Gipfeltreffens des Forums für die chinesisch-afrikanische Zusammenarbeit im Jahr 2024 kündigte China an, den am wenigsten entwickelten Ländern mit diplomatischen Beziehungen zu China, darunter 33 afrikanischen Staaten, eine zollfreie Behandlung für alle Zollartikel zu gewähren. Anschließend wurden 22 Tonnen Avocados aus Südafrika importiert und vom Zoll abgefertigt, die Anfang Oktober am Hafen von Shanghai Yangshan eintrafen.

In seiner Ansprache auf der Eröffnungsfeier betonte Li die Notwendigkeit, den Konsens über die Öffnung zu stärken, und fügte hinzu, dass alle Parteien gemeinsam die internationalen Wirtschafts- und Handelsordnungen und -regeln einhalten und die multilateralen und bilateralen Wirtschafts- und Handelsabkommen ernsthaft erfüllen sollten.

In diesem Jahr hat China eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um sein Engagement für tiefere Reformen und größere Offenheit zu unterstreichen.

Ab dem 8. November wird China Bürgern aus neun weiteren Ländern die visafreie Einreise gewähren, womit sich die Gesamtzahl auf fast 30 erhöht. Am 1. November führte China eine aktualisierte Negativliste für ausländische Investitionen ein und hob damit alle Beschränkungen im verarbeitenden Gewerbe auf.

Das Land hat auch die Richtlinien für ausländische Investitionen in börsennotierte Unternehmen überarbeitet und wird nun in neun Städten Krankenhäuser mit ausländischer Beteiligung zulassen. Außerdem wird eine landesweite Negativliste für den grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr eingeführt.

Da China seine Wirtschaft weiter öffnet und das Wachstum ankurbelt, hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Wachstumsprognose für China auf fünf Prozent angehoben, was dem ursprünglichen Wachstumsziel des Landes entspricht.

Auf der Grundlage von IWF-Prognosen berichtet Bloomberg, dass China auch in den nächsten fünf Jahren den größten Beitrag zum globalen Wirtschaftswachstum leisten und die Beiträge aller G7-Länder zusammengekommen übertreffen wird.

China werde die institutionelle Öffnung weiter ausbauen und sich aktiv an die hohen Standards der internationalen Wirtschafts- und Handelsregeln anpassen, sagte Li und versprach, sich um die Umsetzung der Strategie zur Modernisierung der Pilot-Freihandelszonen zu bemühen.

<https://news.cgtn.com/news/2024-11-05/China-showcases-commitment-of-opening-up-via-massive-trade-fair-1yhuKBzAgZa/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-demonstriert-sein-engagement-fur-die-offnung-mit-einer-groWen-handelsmesse-302298100.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100925587> abgerufen werden.